

# AKTIONSWOCHEN GEGEN RASSISMUS IM KREIS PADERBORN



19. MÄRZ  
BIS 2. APRIL  
2023

**VIELFALT-**  
*lieben.de*  
DemokratieBüro  
Kreis Paderborn



ZUSAMMEN MIT

**ADA** Servicestelle  
Antidiskriminierungsarbeit



Caritasverband Paderborn e.V.



KREISMUSEUM  
Wewelsburg



Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Rund um den Internationalen Tag gegen Rassismus am 21. März beteiligt sich der Kreis Paderborn wieder an den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023. Ich freue mich, Ihnen das Programmheft mit interessanten Veranstaltungen im ganzen Kreisgebiet präsentieren zu können.

Lange drückte die Corona-Pandemie viele Themen in den Hintergrund. Aktuell sind wir alle betroffen von schrecklichen Bildern aus dem Krieg in der Ukraine. Sowohl Corona als auch der Ukraine-Krieg haben erhebliche Auswirkungen auf unsere Gesellschaft. Antisemitische Verschwörungstheorien fanden unter dem Deckmantel von Corona-Protesten auf der Straße und im Internet wieder Gehör. Menschen aus der vermeintlichen gesellschaftlichen Mitte demonstrierten ohne Berührungsängste mit Rechtsradikalen. Die Zunahme von Geflüchteten und die unmittelbaren Folgen des Krieges in der Ukraine schüren Vorurteile und Konflikte zwischen den verschiedenen Gruppen und spalten unsere Gesellschaft in Deutschland.

MISCH  
DICH  
EIN!

Das Motto der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2023 fordert: „Misch dich ein“. Die Aktionswochen machen auf Herausforderungen aufmerksam und geben gleichzeitig Handlungsmöglichkeiten zur Förderung von Toleranz, Vielfalt und Zivilcourage. Sie zeigen: Die Menschen im Kreis Paderborn setzen sich gegen jede Form von Ungleichwertigkeit ein. Die Würde des Menschen zielt auf die freie Entfaltung der Persönlichkeit und auf die Gleichheit aller Menschen. Deshalb stehen wir zusammen – gegen Rassismus und für 100% Menschenwürde.

Herzlichen Dank an alle, die aktiv an dem Programm beteiligt sind. Ich wünsche allen Teilnehmenden spannende und informative Veranstaltungen.

Herzlichst  
Ihr

Landrat Christoph Rüter

## PREVIEW – Podiumsgespräch

# RECHTSEXTREMISMUS HEUTE – PODIUMSGESPRÄCH MIT EINEM AUSSTEIGER AUS DER RECHTS- EXTREMEN SZENE

**Do. 16. März 2023**

**19 Uhr**

Podiumsgespräch mit verschiedenen Experten und Fachleuten zum Thema „Rechtsextremismus heute“. Mit Fabian Wichmann, Mitarbeiter und Fallbegleiter des Ausstiegsprogramms EXIT-Deutschland, einem Aussteiger aus der rechtsextremen Szene und Jakob Ganslmeier, Künstler, der sich in verschiedenen Projekten mit der rechtsextremen Szene in Deutschland intensiv beschäftigt hat. Die Teilnehmer werden aus ihren Blickwinkeln auf die Vielfalt der rechtsextremen und rechtspopulistischen Hintergründe eingehen.

Vor dem Podiumsgespräch gibt es um 18 Uhr die Möglichkeit einer Führung durch die Ausstellung „Haut, Stein“ mit dem Künstler Jakob Ganslmeier.

### **Ort**

Kreismuseum Wewelsburg, Burgsaal 19,  
33142 Büren I Burgsaal

### **Veranstalter\*in**

Kreismuseum Wewelsburg in Kooperation  
mit NRWeltoffen

### **Referent\*in**

Jakob Ganslmeier, Künstler | Fabian Wichmann,  
EXIT-Deutschland | Aussteiger aus der rechts-  
extremen Szene

## Eröffnung

# FEIERLICHE ERÖFFNUNG DER INTERNATIONALEN WOCHEN GEGEN RASSISMUS

**So. 19. März 2023**

**15.30 Uhr**

Feierliche Eröffnung durch Landrat Christoph Rüther. Grußwort Patrick Wilk, Vorstand Caritasverband Paderborn e.V. Anschließend Vortrag des Autors Thomas Billstein, der mit seinem Buch „Kein Vergessen“ die erste vollständige Dokumentation bekanntgewordener tödlicher Gewalttaten durch Rechte in Deutschland nach 1945 veröffentlicht hat. Auf der Veranstaltung wird er den aktuellen Stand der Forschung vorstellen, rechte Tatmotive aufzeigen und Todesopfer aus der Region benennen. Im Veranstaltungsraum ist außerdem die Raum-Installation „GEGENWÄRTIG“ zu sehen, in der die Namen der Opfer rechter Gewalt in Deutschland seit 1990 visualisiert werden.

### **Ort**

Raum für Kunst e.V., Kamp 21, 33098 Paderborn

### **Veranstalter\*in**

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“ im Kreis Paderborn  
in Kooperation mit der Servicestelle Antidiskriminie-  
rungsarbeit des Caritasverbandes Paderborn e.V.

### **Referent\*in**

Eröffnung durch Landrat Christoph Rüther  
Grußwort Patrick Wilk, Vorstand Caritasverband  
Paderborn e.V.  
Vortrag von Thomas Billstein

### **Info**

Es gibt einen Imbiss und Getränke.

ERÖFFNUNG

## Stadtrundgang

# AUF JÜDISCHEN SPUREN DURCH PADERBORN

**Di. 21. März 2023 | So. 26. März 2023**

**Di. 16.15 Uhr | So. 14 Uhr**

Der Rundgang ermöglicht den Teilnehmenden einen Überblick über die Entwicklung jüdischen Lebens in Paderborn, das seit dem 14. Jahrhundert hier nachweisbar ist.

An ausgewählten Stationen erhalten Interessierte Informationen u.a. zur alten Synagoge, zum ehemaligen Waisenhaus, zur Station der Deportationen, zu Geschäften und Wohnhäusern.

Angesprochen wird auch die Lage der Friedhöfe. Die Neugründung der Gemeinde nach dem Krieg vor 70 Jahren, das heutige jüdische Leben in Paderborn und die neue Synagoge werden thematisiert.

### **Ort**

Start: Mahnmal „An der alten Synagoge“,  
Am Busdorf, Paderborn

### **Veranstalter\*in**

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit  
Paderborn e.V., Integrationsagentur Im  
Caritasverband Paderborn e.V.

### **Referent\*in**

Monika Schrader-Bewermeier

### **Anmeldung**

Eine vorherige Anmeldung wäre wünschenswert,  
da die Zahl der Teilnehmenden auf max.  
15 Personen begrenzt ist. Anmeldung unter:  
[integrationsagentur@caritas-pb.de](mailto:integrationsagentur@caritas-pb.de)

## Diskussionsabend – Interreligiöser Stammtisch

# AUSGRENZUNG IN GOTTES NAMEN

**Di. 21. März 2023**

**19 Uhr**

Über Ausgrenzung und Diskriminierung aus religiösen Gründen, können in ihrer Geschichte viele Religionsgemeinschaften berichten. Neben den machtpolitischen und/oder fundamentalistischen Zielen, die hierzu geführt haben und die oft in einem komplexen Bewertungshorizont verortet sind, gibt es bei jedem Ausgrenzungs- und Diskriminierungserlebnis eine ganz persönliche, individuelle Ebene. Wir möchten mit den Anwesenden hierüber ins Gespräch kommen. Eine Frage, die sich in diesem Zusammenhang stellt, ist sicherlich auch, ob Religionen von ihrem Selbstverständnis heraus, Ausgrenzungen fördern und wie man diesen begegnen kann.

### **Ort**

Paderborn (Veranstaltungsort wird  
noch bekannt gegeben)

### **Veranstalter\*in**

Integrationsagentur im Caritasverband Paderborn e.V.

### **Referent\*in**

Zentrum für Komparative Theologie und  
Kulturwissenschaften (ZeKK), Universität Paderborn,  
angefragt

### **Anmeldung**

Zur besseren Planung ist eine Anmeldung erwünscht  
unter: [integrationsagentur@caritas-pb.de](mailto:integrationsagentur@caritas-pb.de)

## Musik und Talk

# QUEER – JÜNG UND SELBSTBESTIMMT

**Di. 21. März 2023**

**Einlass 18.30 Uhr | Beginn 19 Uhr**

Sie war Support Act von Alice Merton in der Tonhalle Düsseldorf und ist eine der musikalischen Neuentdeckungen. 2022 trat sie auf dem New Fall Festival in Düsseldorf auf, das seit zehn Jahren internationale Stars und vielversprechende Newcomer:innen präsentiert. Die 24-jährige Singer-Songwriterin Mina Richman schreibt Lieder über das Leben als junge Frau, feministische Themen wie consent und konnte mit ihrem Song „Baba Said“ über eine Millionen Menschen auf Instagram erreichen. Wir freuen uns auf tolle Musik, starke Texte und persönliche Geschichten zu ihren Wurzeln.

### Ort

Black Sheep, Ükern 28, 33098 Paderborn

### Veranstalter\*in

Servicestelle Antidiskriminierung Paderborn  
Landesprojekt blick\*

### Referent\*innen

Queer and Friends, Mina Richmann  
Moderation: Nadine Dubberke und Jana Hansjürgen

## Vortrag und Austausch

# KOMPLEX NSU „AUFKLÄRUNG“ UND KEIN SCHLUSSTRICH IN NRW

**Mi. 22. März 2023**

**19 Uhr**

Die Folgen der extrem rechten Tattaten des sogenannten Nationalsozialistischen Untergrundes (NSU) sind heute nicht verblasst.

Auch nach dem Münchener NSU-Prozess und Dutzenden Parlamentarischen Untersuchungsausschüssen zum NSU bleiben etliche Fragen an vielen Stellen auch heute noch ohne Antwort. Sie betreffen die Ermittlungen von Polizei und Staatsanwaltschaften, die Rolle der Geheimdienste, der Justiz und nicht zuletzt: die vielen Jahre, in denen die NSU-Taten nicht als rechte Gewalt erkannt, die Überlebenden und Betroffenen nicht gesehen wurden – auch in Nordrhein-Westfalen.

### Ort

Alles ist Gut, Theodorstraße 11, 33102 Paderborn

### Veranstalter\*in

Antirassistisches Bildungsforum Rheinland,  
DemokratieBüro „Vielfalt leben“

### Referent\*in

Fanny Schneider ist Journalistin und politische Bildnerin. Seit 2013 ist sie aktiv in der unabhängigen Recherche- und Dokumentationsinitiative NSU-Watch.



## Workshop

# „WAS HEIßT HIER „EXTREMISMUS“? EXTREMISMUSINTERVENTION UND -PRÄVENTION IM SCHULISCHEN KONTEXT

**Mi. 22. März 2023 | Mi. 26. April 2023**

**jeweils 14 bis 17 Uhr**

Zweimoduliges Präsenzseminar für Lehrkräfte und Schulsozialarbeitende:  
Wann bin ich als Lehrkraft aufgefordert, was zu tun?  
Wie können wir extremistische Tendenzen frühzeitig erkennen und extremistische Taten verhindern?  
Welche Einflussmöglichkeiten habe ich als Lehrkraft?  
Mit diesem Seminar geben wir Ihnen einen Einblick in verschiedene Erklärungsmodelle, mit denen wir das Thema „Politischer Extremismus“ beleuchten. Anhand von Fallbeispielen und unter Berücksichtigung des Notfallordners für Schulen in NRW zeigen wir Möglichkeiten der Intervention und Prävention auf.

### **Ort**

Regionale Schulberatungsstelle Kreis Paderborn,  
Riemekestr. 160, 33106 Paderborn

### **Veranstalter\*in**

Regionale Schulberatungsstelle Kreis Paderborn

### **Referent\*in**

C. Hoffmann und S. Brundiers

### **Anmeldung**

<https://beteiligung.nrw.de/portal/kreis-paderborn/beteiligung/themen/1002171>

## Gesprächsabend

# ANTI-QUEERE IDEOLOGIE: EIN GESPRÄCHSABEND MIT HANNAH ENGELMANN-GITH UND JANA HANSJÜRGEN

**Do. 23. März 2023**

**19.30 Uhr**

„Genderwahn“, „Frühsexualisierung“ oder „Trans-Lobby“: Mit solchen Schlagworten machen Faschist\*innen und Fundamentalist\*innen, aber auch rechtskonservative Medien und sogar manche Frauengruppen Stimmung gegen Queers und Feminist\*innen. Längst ist Geschlecht auch ein wichtiges Thema in den gefährlichsten Verschwörungserzählungen unserer Zeit.

Warum reagieren manche Menschen und Organisationen mit solchem Hass auf die Aufweichung der Geschlechternormen? Und wie können wir uns dem entgegenstellen? Zu diesen Fragen forscht Hannah Engelmann-Gith. Sie gibt uns einen einführenden Input und kommt anschließend mit der Koordinatorin des Landesprojekts *blick\**, Jana Hansjürgen, und dem Publikum ins Gespräch.

### **Ort**

Sputnik, Imadstr. 7, 33102 Paderborn

### **Veranstalter\*in**

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### **Referent\*in**

Hannah Engelmann-Gith

## Theater

# UNTER ZWANG

**Fr. 24. März 2023**

**19.30 Uhr**

Theater-Exil mit Ann-Britta Dohle, Marius Meschede und Lisa Hofmann.

Eine Bürgermeisterin wirbt vor einer Klasse für ihren Beruf und für Zivilcourage. Sie wird durch einen beunruhigenden Telefonanruf unterbrochen. Und sofort stellt sie sich wieder ein, die Angst beobachtet und verfolgt zu werden. Aus ihrer anfänglich positiven (Selbst-)Darstellung wird Verunsicherung. Woher weiß der Anrufer, dass sie sich im Klassenraum befindet? Aus der beabsichtigten Kampagne wird eine Achterbahnfahrt ihrer Gefühle ...

Nach der Pause finden sich alle vor Gericht wieder. Die Bürgermeisterin ist angeklagt, den Klassenlehrer niedergestochen zu haben. „Aus Notwehr“?

### **Ort**

Kreismuseum Wewelsburg, Burgwall 19,  
33142 Büren | Burgsaal

### **Veranstalter\*in**

Kreismuseum Wewelsburg

Eintritt: 5 Euro

Karten während der Öffnungszeiten im Museum  
oder online auf [wewelsburg.de](http://wewelsburg.de)

## Konzert

# HIP HOP FOR EQUALITY

**Fr. 24. März 2023**

**19.30 Uhr**

### Line Up

Ryan: Produziert seine Beats selbst, schreibt englische Lyrics und spielt erstklassig die Geige. Mit seinen Rap- und Musikvideos konnte er schon die 20.000 Follower auf Instagram knacken.

Leif von Stage: Feste Rap- und Musikgröße der OWLer Szene. Einer der energetischen Acts der Szene mit politischen und Gute-Laune-Texten.

Crazie Nabz: Die Bielefelder Rapperin gestaltet nun schon seit 20 Jahren Hip-Hop-Geschichte mit. 2022 veröffentlichte sie ihr Album „Trap was just a hobby“.

JMS: Boombap, Trap und Funk treffen auf kluge und ausdrucksstarke Texte. Rapgröße seit 2000.

### **Ort**

Alles ist Gut, Theodorstraße 11, 33102 Paderborn

### **Veranstalter\*in**

Servicestelle Antidiskriminierung Paderborn

Freier Eintritt

## Ausstellung mit Frühstück

# GEMEINSAM GEGEN RASSISMUS: AUSSTELLUNG ZUM THEMA „EHRENAMT IN DER FLÜCHTLINGS- HILFE“ MIT FRÜHSTÜCK

**Sa. 25. März 2023**

**10 – 12 Uhr**

Das ehrenamtliche Engagement ist ein zentrales Element, um Rassismus entgegenzuwirken. Wir möchten deshalb zu einer Ausstellung einladen, in der Statements verschiedener Personen, die sich in der Unterstützung Geflüchteter engagieren, präsentiert werden. Dadurch möchten wir zum einen darauf aufmerksam machen, wie viel Unterstützung es in Paderborn gibt. Zum anderen möchten wir aber verdeutlichen, dass diese Unterstützung auch für diejenigen gewinnbringend ist, die sie anbieten: Auch wenn ehrenamtlich Engagierte in der Flüchtlingshilfe keine Gegenleistung erwarten, erhalten sie Dankbarkeit und Wertschätzung und erfahren, was Zusammenhalt bedeutet und wie wertvoll zwischenmenschliche Kontakte, z.B. auch mit Menschen aus anderen Kulturkreisen sind.

### **Ort**

MultiCult, Am Haxthausenhof 18, 33098 Paderborn

### **Veranstalter\*in**

Stadt Paderborn, Koordinierungsstelle für Flüchtlingsangelegenheiten

## Vortrag

# „DER WOLF IM SCHAFSPELZ“ – RECHTE STRUKTUREN UND IDEOLOGIEN IN PADERBORN

**Sa. 25 März 2023**

**18.30 Uhr**

Die Gefahr extrem rechter Ideologien und Akteur\*innen wird gesamtgesellschaftlich noch immer unterschätzt. Das gilt auch für Paderborn: Statt sich eingehend und kritisch mit extrem rechten Ansichten und Aktivitäten in all ihren Facetten zu beschäftigen, wird sich oft nur reflexhaft von den „extremistischen Rändern“ distanziert. So können extrem rechte Positionen unterschiedlicher Ausprägung, versteckt unter einer bürgerlichen Fassade, Einzug in die Mitte der Gesellschaft halten. Wir zeigen beispielhaft Ideologien, Gruppen und Aktivitäten traditioneller, neuer und religiöser Rechter in Paderborn und Umgebung. Wir gehen aber auch darüber hinaus und diskutieren Verstrickungen in die Institutionen der Stadt.

### **Ort**

Raum für Kunst e.V., Kamp 21, 33098 Paderborn

### **Veranstalter\*in**

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### **Referent\*in**

Paderborner Bündnis gegen Rechts



## Workshop

# ALLTAGSRASSISMUS: JUNG, GEFLÜCHTET, ANGEKOMMEN?!

**Mo. 27. März 2023**

**10 – 12 Uhr**

Letztes Jahr ist in Zusammenarbeit mit der Servicestelle für Antidiskriminierung Paderborn und dem marokkanischen Filmemacher Younes Nadir der Film „Jung, Geflüchtet, Angekommen“ entstanden. Sechs junge Erwachsene mit internationaler Geschichte berichten über ihre Erlebnisse in Schule und Alltag. Die Servicestelle Antidiskriminierung hat Arbeitsmaterial erstellt, das für die Nachbereitung des Filmes genutzt werden kann. Das alles wird den Teilnehmenden vorgestellt und gemeinsam reflektiert. Es ist möglich, eine Fortbildungsbescheinigung für den Tag zu erhalten.

Diese Fortbildung richtet sich an alle Interessierten, Lehrpersonen sowie Personen aus der Sozialarbeit.

### **Ort**

Kreismuseum Wewelsburg, Burgwall 19, 33142 Büren | Erinnerungs- und Gedenkstätte, Filmraum

### **Veranstalter\*in**

Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit

### **Referent\*in**

Nadine Dubberke

### **Anmeldung**

info@vielfalt-lieben.de

## Vortrag

# FUßBALL IM KRIEGSGEBIET: FUßBALL- & FANKULTUR IN SYRIEN

**Mo. 27. März 2023**

**Einlass: 19 Uhr | Beginn: 19.30 Uhr**

Seit rund zwölf Jahren tobt ein blutiger Bürgerkrieg in Syrien. Doch trotz dieser Umstände ist die syrische Ultra-Szene nicht klein zu kriegen und die Freude am Fußball nicht verloren gegangen. In einer auf den Kopf gestellten Welt haben die syrischen Ultras immer noch etwas mit allen Ultras dieser Welt gemeinsam: Die Liebe zum Fußball und zum eigenen Verein. Doch es geht ihnen nicht nur um den Sport, sie wirken mit ihrem Engagement auch in die gesplante Gesellschaft hinein. Mit einem kurzen Film und einem Vortrag von einem Referenten aus Syrien wird nachgezeichnet, wie sich der Fußball und mit ihm die Fanszene in den letzten Jahren entwickelt haben und wie sich die Ultra-bewegung positiv auf die Gesellschaft auswirkt. Im Anschluss gibt es Gelegenheit für Fragen.

### **Ort**

Globetrotter, Heiersstr. 17, 33098 Paderborn

### **Veranstalter\*in**

Fanprojekt Paderborn, Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit

### **Referent\*in**

Nadim Rai

## Online-Veranstaltung

# HILFSNETZWERK FÜR ÜBERLEBENDE DER NS-VERFOLGUNG IN DER UKRAINE

**Do. 30. März 2023**

**18 Uhr**

Als direkte Reaktion auf den russischen Angriff auf die Ukraine hat sich das Hilfsnetzwerk für Überlebende der NS-Verfolgung in der Ukraine gegründet. Es sind knapp 50 Gedenkstätten, Museen, Initiativen, die sich darin zusammengeschlossen haben. Entstanden ist dabei etwas wirklich ganz Neues: Eine konkrete, systematische Unterstützung von Überlebenden von NS-Verbrechen. Koordinatorin Ragna Vogel gibt einen Einblick in ihre Arbeit. Oksana Ambrazhej, Enkelin von Walentin Perov, einem Überlebenden des Konzentrationslagers Niederhagen, ist mit ihren beiden Kindern aus der Ukraine geflüchtet und lebt derzeit in Menden im Sauerland. Ihr Ehemann und ihr Vater blieben zurück. Oksanas Vater Anatolij wird durch das Hilfsnetzwerk finanziell unterstützt.

### Ort

Online | Link wird nach Anmeldung verschickt

### Veranstalter\*in

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### Referent\*in

Ragna Vogel (Osteuropa-Historikerin & Koordinatorin des Hilfsnetzwerks für Überlebende der NS-Verfolgung in der Ukraine) | Oksana Ambrazhej  
Moderation: Dr. Erik Beck, Kreismuseum Wewelsburg

### Anmeldung

info@vielfalt-lieben.de

## Vortrag und Diskussion

# „PYRAMIDENTALK“ – VERSCHWÖRUNGSERZÄHLUNGEN ALS SOZIALER SPRENGSTOFF FÜR DAS DEMOKRATISCHE ZUSAMMENLEBEN

**Fr. 31. März 2023**

**18 Uhr**

Der Glaube an Verschwörungserzählungen wie die sogenannte „neue Weltordnung“, „Q-Anon“ und die „BRD-GmbH“ hat im gesellschaftlichen Bewusstsein mit der Corona-Pandemie merklich zugenommen. Doch neu sind die Erzählungen keinesfalls: Was vorher lediglich im Internet und in Reichsbürgerkreisen kursierte, wurde von Wissenschaft und Öffentlichkeit lediglich als Randphänomen wahrgenommen. Mit der Pandemie gelangten diese Vorstellungen auf die Straße und scheinbar auch in die bürgerliche Mitte. Doch wie konnte dies eigentlich geschehen und welchen Sprengstoff bilden Verschwörungserzählungen in Zukunft für unser Zusammenleben? Diesen Fragen wollen wir zusammen auf den Grund gehen.

### Ort

AKKA, Giersstraße 31, 33098 Paderborn

### Veranstalter\*in

DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### Referent\*in

Daniel Marchand

## Tagesfahrt

# FAHRT ZUR GEDENKSTÄTTE BUCHENWALD

**Sa. 1. April 2023**

**8 – 20 Uhr**

Abfahrt von Paderborn mit einem Reisebus zur anschließenden Fahrt nach Buchenwald.

Vor Ort gibt es eine Führung durch die Gedenkstätte und im Anschluss einen Vortrag zur Lagergeschichte und eine betreute Besichtigung des ehemaligen Krematoriums. Anschließend besteht die Möglichkeit einer angeleiteten Vertiefung im Rahmen der Dauerausstellung zur Geschichte des Konzentrationslagers. Der Aufenthalt dauert ca. drei Stunden. Es findet ein Vorbereitungstreffen statt. Nähere Infos erfolgen nach Anmeldung. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Das Mindestalter beträgt 15 Jahre. Geschichtliche Vorkenntnisse sind wünschenswert. Das Angebot ist kostenlos.

### **Ort**

8 Uhr Abfahrt (Paderborn Hauptbahnhof)  
ca. 20 Uhr Ankunft (Paderborn Hauptbahnhof)

### **Veranstalter\*in**

Integrationsagentur und Servicestelle für Antidiskriminierungsarbeit der Diakonie Paderborn-Höxter

### **Referent\*in**

Kontakt Alexandra Meier

### **Anmeldung**

Bis zum 15. März 2023 unter [meier@diakonie-pbhx.de](mailto:meier@diakonie-pbhx.de) oder 05251-5002-20

## Gedenkfeier

# GEDENKFEIER ZUR ERINNERUNG AN DIE OPFER DES KZ NIEDERHAGEN

**So. 2. April 2023**

**15 Uhr**

Am 2. April 1945 wurden die letzten Häftlinge des Konzentrationslagers Niederhagen befreit. Seit vielen Jahren findet daher am 2. April die Gedenkfeier in Wewelsburg statt. Zusammen mit einer Gruppe junger Menschen gestaltet der Verein „Gedenktag 2. April in Wewelsburg – Verein wider das Vergessen und für Demokratie e.V.“ die Gedenkfeier. Die Mitgestaltung in diesem Jahr übernehmen Schüler\*innen des Liebfrauen-Gymnasiums in Büren. Die diesjährige Gastrede wird von Frau Leutheusser-Schnarrenberger, der Antisemitismusbeauftragten des Landes NRW, gehalten.

### **Ort**

Mahnmal auf dem ehemaligen Appellplatz des Konzentrationslagers Niederhagen, Ahornstraße 2, 33142 Büren

### **Veranstalter\*in**

Gedenktag 2. April in Wewelsburg – Verein wider das Vergessen und für Demokratie e.V. in Kooperation mit dem Kreismuseum Wewelsburg und der Stadt Büren

## Ausstellung und Führung

# HAUT, STEIN POETRY IS OUT OF PLACE

**So. 5. Febr. – So. 19. März | So. 16. April 2023**

**Di. – Fr. 10 – 17 Uhr | Sa. – So. 10 – 18 Uhr**

Die künstlerische Arbeit „Haut, Stein“ von Jakob Ganslmeier, in Zusammenarbeit mit EXIT-Deutschland, thematisiert den Ausstieg ehemaliger Neonazis sowie den Umgang mit historischen NS-Symbolen in der Architektur des öffentlichen Raums. Das Gesamtprojekt stellt die individuellen Geschichten in einen gesellschaftlich-politischen Zusammenhang – und an uns alle die Frage: Wie vergangen ist die deutsche Vergangenheit?

Gleichzeitig zeigt Jakob Ganslmeier Videoinstallationen aus der Werkgruppe „Poetry Is Out of Place“, in der er sich mit Täterperspektiven und heutigen Radikalisierungsmechanismen auseinandersetzt.

„Poetry Is Out of Place“ im Sonderausstellungsraum bis zum 19. März | „Haut, Stein“ im Obergruppenführersaal bis zum 16. April

### Ort

Kreismuseum Wewelsburg, Burgwall 19, 33142 Büren im Nordturm bzw. Sonderausstellungsraum, Zugang durch die Erinnerungs- und Gedenkstätte

### Veranstalter\*in

Kreismuseum Wewelsburg in Kooperation mit NRWeltoffen

### Kurator vor Ort

Führung mit dem Künstler Jakob Ganslmeier am 12. März 2023 um 15.30 Uhr

### Anmeldung zur Führung

info@wewelsburg.de  
Eintritt frei

## Ausstellung

# EIN KOFFER AUF REISEN. EINE AUSSTELLUNG VON GRUND- UND FÖRDERSCHULEN DES KREISES PADERBORN ZUM THEMA FRIEDEN

**28. Februar 2023 – 30. März 2023**

**Mo. – Mi. + Fr. 7.30 – 15.30 Uhr | Do. 7.30 – 18 Uhr**

Durch den noch immer anhaltenden Krieg in der Ukraine haben Grundschulen aus dem Kreisgebiet, die dem Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage angehören, im Jahr 2022 eine Projektidee wieder aufgenommen und angepasst. Oftmals stellt sich die Frage, wie Kinder eine Situation begreifen können, die selbst für Erwachsene schwer zu verstehen ist. An vielen Schulen sind daher große und kleine Aktionen der Solidarität gestartet worden, um einen Austausch und ein Verstehen zu ermöglichen. Im Kreis Paderborn wurde ein kleiner Koffer auf Reisen geschickt, der in den SoR-SmC-Schulen Projekte und Aktionen in diesem Zusammenhang gesammelt hat. Auch einige Schulen, die nicht im Netzwerk SoR-SmC sind, haben sich angeschlossen.

### Ort

Foyer des Kreishauses Paderborn, Aldegrevestraße 10-14, 33102 Paderborn

### Veranstalter\*in

Regionalkoordination SoR-SmC im Kreis Paderborn zusammen mit den an der Ausstellung beteiligten Schulen

# AUSSTELLUNGEN

Fotoausstellung

## RACIST TRACES

**17. März 2023 Eröffnung | 18 Uhr**  
**20. – 31. März 2023**

**Mo. – Fr. 10 – 17 Uhr**

Alltagsrassismus, der gesamtgesellschaftlich über alle Lebensbereiche verbreitet ist, beginnt da, wo Menschen beispielsweise aufgrund ihres Aussehens, ihrer Herkunft oder ihrer Religionszugehörigkeit anders behandelt, ausgegrenzt oder diskriminiert werden.

In der Foto-Serie RACIST TRACES zeigen Betroffene von Alltagsrassismus ihre negativen Erfahrungen. Weiterhin werden auch Orte von Ereignissen mit rassistischen Motiven ausgestellt.

Ziele sind, zur Auseinandersetzung mit dem Thema Alltagsrassismus anzuregen, als Betrachter:in selbst eine Haltung einzunehmen und sich bewusst gegen Rassismus zu engagieren.

### Ort

Foyer des Westfalen-Kollegs Paderborn,  
Fürstenweg 17 b, 33102 Paderborn

### Veranstalter\*in

Cheeze e.V. - Manufaktur für zeitgenössische  
Fotografie [cheeze.de](http://cheeze.de), [info@cheeze.de](mailto:info@cheeze.de)

### Referent\*in

Zur Ausstellungseröffnung am 17. März um 18 Uhr  
ist der Fotograf Zino Peterek persönlich anwesend.

Ausstellung

## GEGENWÄRTIG - TODESOPFER RECHTER GEWALT IN DEUTSCHLAND SEIT 1990

**Mi. 22. – Fr. 31. März 2023**

**Mi. – Fr. 16 – 19 Uhr | Sa. 11 – 14 Uhr**

Bei der Ausstellung handelt es sich um eine Raum-Installation. In einem drei mal drei Meter großen Kubus sind menschliche Silhouetten installiert, die mit den Namen der Todesopfer rechter Gewalt in Deutschland seit 1990 bedruckt sind. 267 Namen – aber vor allem 267 Leben, die ein jähes Ende fanden, wegen einer Ideologie der Ungleichwertigkeit. Opfer einer Ideologie, die sie als Mensch entwürdigt und ihren Tod legitimiert. Ihre Leben und Geschichten sind vielfältig, sie eint wenig. Was sie verbindet, ist, dass sie nicht in ein rechtsradikales Weltbild gepasst haben. Konzipiert und realisiert wurde die Installation von Michel Ptasinski, Wolfgang Brenner und Matthias Zimoch.

### Ort

Raum für Kunst e.V., Kamp 21, 33098 Paderborn

### Veranstalter\*in

ADA - Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit,  
DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

### Infos

Die Raum-Installation ist für den öffentlichen Raum geschaffen und als Wanderausstellung konzipiert. Schulen, Kirchen, Verwaltungsgebäude sind gern gesehene Aussteller\*innen.

Bei Interesse an der Ausstellung bitte Kontakt aufnehmen mit [Matthias.Zimoch@caritas-pb.de](mailto:Matthias.Zimoch@caritas-pb.de)

## ANTISEMITISMUS IM FUßBALL

**Mo. 17. April 2023**

**19 Uhr**

Ob als Fangesang oder körperlicher Angriff auf dem Platz: Auch im Fußball ist regelmäßig Antisemitismus zu beobachten. Antisemitische Beleidigungen werden genutzt, um gegnerische Fans abzuwerten und jüdische Makkabi-Vereine sind bei ihren Spielen mit offener Feindschaft konfrontiert. Zugleich finden sich aber auch subtilere Formen des Antisemitismus in den Stadien, die nicht immer als solche erkannt werden.

Der Vortrag zeigt anhand von Beispielen, wie sich Antisemitismus im Fußball entwickelt hat und auf welche Weise er sich dort artikuliert. Anschließend kann gemeinsam über Gegenstrategien diskutiert werden.

### **Ort**

VIP-Räume SC Paderborn 07,  
Home Deluxe Arena, Wilfried-Finke-Allee 1,  
33104 Paderborn

### **Veranstalter\*in**

SC Paderborn 07 in Kooperation mit dem Demokratie-Büro „Vielfalt lieben“

### **Referent\*in**

Micha Neumann ist Sozialpädagogin und leitet ADIRA, eine Antidiskriminierungsberatungsstelle in Trägerschaft der Jüdischen Gemeinde Dortmund.

## Wir sagen „DANKE“!

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus im Kreis Paderborn sollen dazu beitragen, Akteure in der Arbeit gegen Rassismus und Rechtsextremismus sichtbar zu machen und zur Vernetzung und zum Austausch beitragen.

Das DemokratieBüro im Kreis Paderborn und die Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit des Caritasverbandes Paderborn e.V. bedanken sich herzlich bei allen mitwirkenden Kooperationspartner\*innen, Referent\*innen und Veranstalter\*innen.

Bewusst haben wir uns für viele unterschiedliche Veranstaltungsorte entschieden; insbesondere Paderborner Kneipen. Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit. Mit eurer aller Unterstützung ist ein umfangreiches und vielfältiges Programm zustande gekommen. Fast alle Veranstaltungen sind kostenfrei und wir hoffen auf eine rege Teilnahme.

**Für das DemokratieBüro „Vielfalt lieben“:  
Victoria Evers, Volker Kohlschmidt und  
Dina Peppmöller**

**Für die Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit:  
Nadine Dubberke und Matthias Zimoch**



## Kreismuseum Wewelsburg

Burgwall 19 | 33142 Büren-Wewelsburg

Tel. 02955 7622-0

info@wewelsburg.de | www.wewelsburg.de

## DemokratieBüro „Vielfalt lieben“

Burgwall 19 | 33142 Büren-Wewelsburg

Tel. 02955 7622-17 oder -26

info@vielfalt-lieben.de | www.vielfalt-lieben.de

## ADA -Servicestelle Antidiskriminierungsarbeit, Caritasverband Paderborn e.V.

Langenohlgasse 2 | 33098 Paderborn

Tel. 0151-73068190 oder 0151-55724545

ada@caritas.de | www.caritas-pb.de

### HINWEIS

Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige diskriminierende Äußerungen aufgefallen sind, den Zutritt zu den Veranstaltungen zu verwehren oder von diesen auszuschließen.



**ADA** Servicestelle  
Antidiskriminierungsarbeit



Caritasverband Paderborn e.V.

Gefördert vom



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



KREISMUSEUM  
Wewelsburg

Gefördert von



**lks.nrw**  
Landeskoordinierungsstelle gegen  
Rechtsextremismus und Rassismus

durch das Landesprogramm



Landeszentrale  
für politische Bildung  
Nordrhein-Westfalen

